

## European Union (EU)



[1]

Die Europäische Union (EU) ist ein Staatenverbund mit heute 28 Mitgliedstaaten in Europa. Seine Bevölkerung umfasst über eine halbe Milliarde Einwohner.

Der von den EU-Mitgliedstaaten gebildete Europäische Binnenmarkt ist der am Bruttoinlandsprodukt gemessen größtenteigemeinsame Markt der Welt. Seit dem [Vertrag von Lissabon](#) [2] besitzt die Europäische Union eine eigene Rechtspersönlichkeit und verfügt seither über ein Rede- und Einsichtsrecht bei den Vereinten Nationen.

### Umwelt-, Klima- und Energiepolitik

Eine aktive Umweltschutzpolitik wurde von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft bereits seit Anfang der 1970er Jahre betrieben, zum Beispiel in den Bereichen Gewässerschutz, Luftreinhaltung und Abfallentsorgung. Stand zunächst der nachsorgende Umweltschutz im Sinne der Beseitigung eingetretener Schäden im Vordergrund, so wird unterdessen das Prinzip der Vorbeugung immer stärker betont.

Neben der klassischen Umweltpolitik bildet auch der Klimaschutz ein vertragliches Ziel der EU. Unter den wichtigen internationalen Akteuren nimmt die EU hier – bei schwankendem Engagement und Erfolg einzelner Mitgliedstaaten – eine Vorreiterrolle ein. Die Reduktion von Kohlendioxid-Emissionen soll durch verschiedene Maßnahmen, vor allem durch den EU-Emissionsrechtehandel, erreicht werden.

Die Energiepolitik der Europäischen Union ist erst seit dem [Vertrag von Lissabon](#) [2] auch vertraglich institutionalisiert (Art. 194 AEUV). Vereinzelt energiepolitische Initiativen (zur Förderung der Energieeffizienz oder zur Entflechtung der Energieversorgungsunternehmen) ergingen zuvor schon über den Umweg der Umwelt- oder der Wettbewerbspolitik. Ziele der Energiepolitik sind ein funktionierender Energiemarkt, die Gewährleistung der Energieversorgung, die Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien sowie die Verflechtung der Energienetze zwischen den Mitgliedstaaten.<sup>1</sup>

### Position

Antwort der [EU-Kommission](#) [3] zum Thema Klimaschutz und Ernährung auf eine Anfrage der [Europäischen Vegetarier Union](#) [4] (EVU):

«Auch die Sensibilisierung der Verbraucher hinsichtlich der Auswirkungen auf das Klima ist wichtig. Organisationen wie die Europäische Vegetarier Union können eine wichtige Rolle spielen. Stärker als jede theoretische Steuerung durch Regierungen spielt das Verbraucherbewusstsein eine bedeutende Rolle beim Umdenken über Agrarerzeugnisse. In dieser Hinsicht möchte ich Sie zur Fortsetzung Ihrer Arbeit ermuntern.»

Leider ist die EU-Kommission sehr zurückhaltend mit ihrer Erkenntnis zu den Folgen des Fleischkonsums. Aber auf Ihrer Seite zum [Klimawandel](#) [5] findet man tatsächlich den folgenden Tipp:

---

«Essen Sie Gemüse! Die Fleischproduktion ist sowohl CO<sub>2</sub>-, als auch methanintensiv und erfordert grosse Mengen Wasser. Wiederkäuer wie Rinder, Schafe und Ziegen sind übrigens, aufgrund der Art und Weise, wie ihr Verdauungsapparat Nahrung verarbeitet, große Methanproduzenten.»

Letzte Aktualisierung: 25.06.2015

Fussnoten:

1. [Wikipedia](#) [6], 2014

**Source URL (modified on 25.06.2015 - 22:56):** <https://www.swissveg.ch/node/140>

#### **Links**

[1] <https://www.swissveg.ch/node/140>

[2] [http://de.wikipedia.org/wiki/Vertrag\\_von\\_Lissabon](http://de.wikipedia.org/wiki/Vertrag_von_Lissabon)

[3] <http://europa.eu/>

[4] <http://www.euroveg.eu/>

[5] [http://ec.europa.eu/clima/citizens/tips/tips\\_08\\_en.htm](http://ec.europa.eu/clima/citizens/tips/tips_08_en.htm)

[6] [http://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische\\_Union](http://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische_Union)